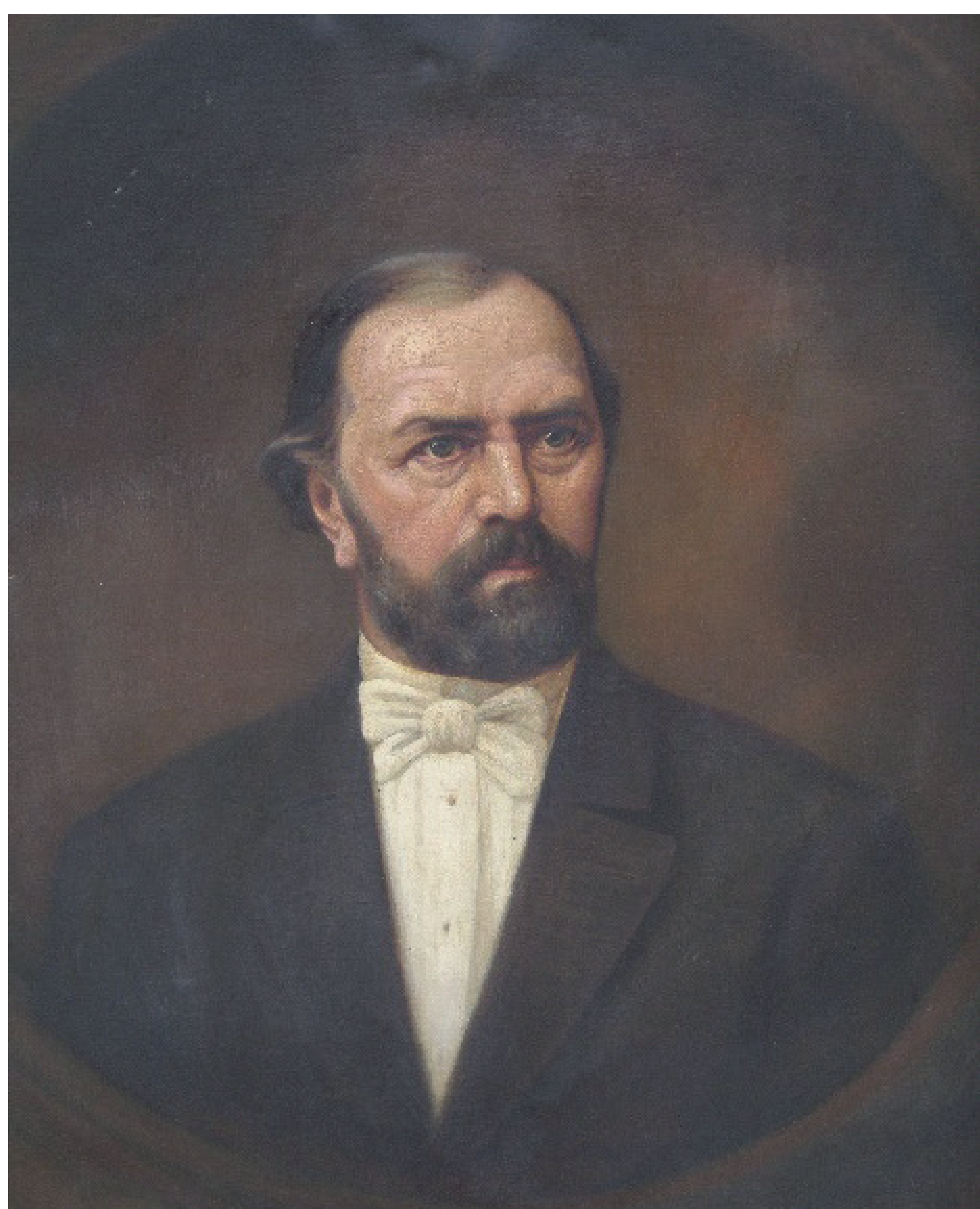


# RUDOLPH SACK

## Erfinder & Industriepionier

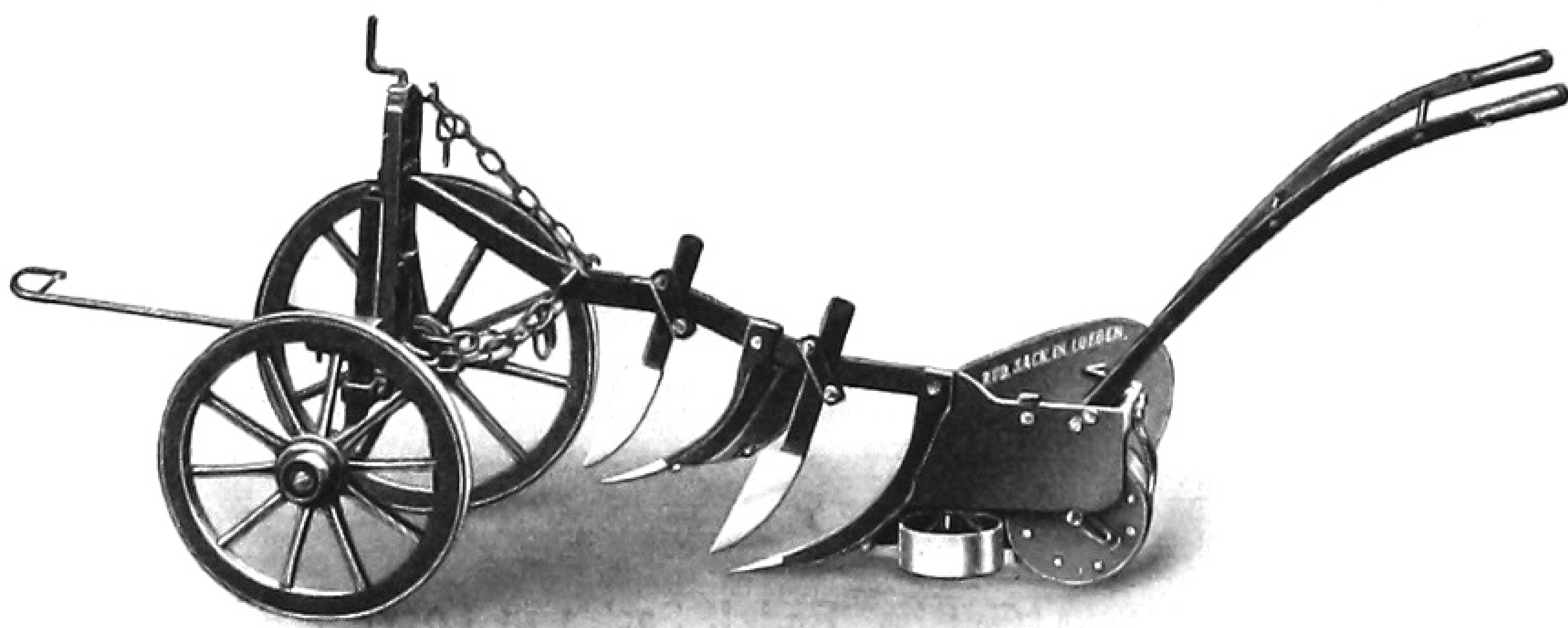
geb. 7.12.1824 in Kleinschkorlopp · gest. 24.6.1900 in Leipzig



Der Leipziger Maschinenbauunternehmer Rudolph Sack entwickelte mit Erfindergeist und umfassenden Kenntnissen der praktischen Landwirtschaft innovative Fabrikate.

Rudolph Sack gelang mit dem sogenannten **Löbener-Pflug** 1850 eine bahnbrechende Entwicklung. Das „selbstführende“ Gerät aus Eisen erleichterte die Ackerbewirtschaftung erheblich. Zur Erfüllung großer Aufträge, u. a. aus der Ukraine, verlagerte er die Produktion zeitweilig nach England. 1863 übersiedelte er mit seiner Produktion nach Leipzig-Plagwitz und gründete die Firma „**Rud. Sack**“. In seinem Unternehmen entwickelte und produzierte er erfolgreich Bodenbearbeitungsgeräte und Drillmaschinen. Die Qualität der Erzeugnisse, die in effektiver Weise hergestellt wurden, u. a. durch die Erprobung auf einem eigenem Versuchsgut, sowie eine weltweite Vertriebsstrategie (Europa, Afrika, Amerika) führten zu einer rasanten Entwicklung des Unternehmens „Rud. Sack“.

1900, dem Todesjahr von Rudolph Sack, erhielt der **Gespannpflug** auf der Pariser Weltausstellung den Grand Prix. Unter der Leitung des Sohnes Paul Sack stieg das Unternehmen zu Deutschlands größtem Hersteller von Bodenbearbeitungsgeräten auf.



# ADOLF LEHNERT

## Bildhauer

geb. 20.7.1862 in Leipzig · gest. 6.1.1948 in Leipzig



Adolf Lehnert war ein bedeutender Bildhauer und Medailleur des Historismus. Seine Ausbildung erfuhr er an der Königlichen Kunstakademie und Kunstgewerbeschule Leipzig. Nach Studienreisen, die ihn nach Rom und Paris führten, kehrte er als Lehrer für Bildhauerei an seine frühere Ausbildungsstätte – die Königliche Kunstakademie (heute Hochschule für Grafik und Buchkunst) – zurück.

Mit bildhauerischen Werken war er in Leipzig u. a. an der Gestaltung des Neuen Rathauses, der Deutschen Bücherei und der Universitätsbibliothek beteiligt. Sein berühmtestes Werk war das Bismarckdenkmal am Leipziger Johannapark. Neben öffentlichen erhielt er private Aufträge zur bauplastischen Gestaltung von repräsentativen Gebäuden sowie Grab- und Gedenkmalen. Noch heute erinnert das von ihm ausgeführte Denkmal für Louise Otto-Peters im Leipziger Rosental an die Schriftstellerin und Mitbegründerin der deutschen Frauenbewegung.

Die Büste für den Unternehmer Rudolph Sack entwarf Adolf Lehnert sechs Jahre nach dessen Tod. Vorlage war ein Gemälde von Eugen Urban. Die Skulptur ist aus weißem Marmor gefertigt. Mitte der 1990er Jahre wurde sie bei Bauarbeiten im Park der Villa Sack, errichtet 1913 vom Sohn Paul Sack, (heute Park der Robert-Koch-Klinik an der Nikolai-Rumjanzew-Straße) wiederentdeckt und geborgen.

Die Stadt Leipzig finanzierte als Eigentümerin des Denkmals im Jahr 2018 die Restaurierung. Am 25. August 2018 erfolgte die Wiederaufstellung am historischen Standort der Firma „Rud. Sack“ gemeinsam mit dem Nachfolgeunternehmen BBG Bodenbearbeitungsgeräte Leipzig GmbH & Co. KG.